



PHARMA TRADING AG

GESCHÄFTSBERICHT

2008

B.M.P. Pharma Trading AG Bericht über das Geschäftsjahr 2008

	Seite
B.M.P. Pharma Trading AG auf einen Blick	2
Organe der B.M.P.	3
Bericht des Aufsichtsrates	4
Vorwort des Vorstandes	6
Weitere Informationen B.M.P.-Aktie Mitarbeiter	8
Lagebericht A. Allgemeines B. Darstellung des Geschäftsverlaufs C. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB	9
Jahresabschluss Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung	15
Anhang Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Sonstige Angaben	18
Bestätigungsvermerk	21

B.M.P. Pharma Trading AG auf einen Blick

<h3>B.M.P. Pharma Trading AG</h3> <h3>Norderstedt</h3>	
Grundkapital € 5.250.000,00	
	Beteiligungsquote 100 %
	B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH Norderstedt
	Stammkapital € 1.242.439,20
	Beteiligungsquote 100 %
	ALPHA Trading GmbH Hamburg
	Stammkapital € 25.564,60
	Beteiligungsquote 100 %
	BENICHEM Trading International GmbH Hamburg
	Stammkapital € 25.564,60
	Beteiligungsquote 100 %
	B.M.P. Pharma Trading Corporation Nashville/Tennessee/USA
	Stammkapital US\$ 25.000,00
	Beteiligungsquote 100 %
	B.M.P. Biotec GmbH Norderstedt
	Stammkapital € 25.000,00

Organe der B.M.P. Pharma Trading AG

Der Vorstand

Bernd-Michael Jörß, Hamburg

Der Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen, Steuerberater, Hamburg (Vorsitzender)

Dr. Jürgen Scheer, Rechtsanwalt, Hamburg (stellvertretender Vorsitzender)

Hartwig Thost, Großhansdorf

Bericht des Aufsichtsrates der B.M.P. Pharma Trading AG

Der Aufsichtsrat der B.M.P. Pharma Trading AG hat während des Geschäftsjahres 2008 die Geschäftsführung überwacht, beraten und sich in seinen drei offiziellen Aufsichtsratssitzungen (am 11. Februar, am 09. Mai und am 21. Oktober 2008) eingehend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Zu allen Sitzungen des Aufsichtsrates war der Vorstand anwesend. Alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und organisatorische und personelle Vorhaben und Veränderungen, welche die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens betreffen, wurden ausführlich erläutert und analysiert. Geschäftsvorfälle, welche auf Grund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen die Zustimmung des Aufsichtsrates erfordern, wurden geprüft, beraten und entschieden.

Die Beratungen umfassten die wirtschaftliche Lage der B.M.P. Pharma Trading AG und der Tochtergesellschaften. Der Aufsichtsrat fühlte sich zu jedem Zeitpunkt über die aktuelle Geschäftsentwicklung und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus laufend über die Entwicklungen im Unternehmen informiert.

Im Aufsichtsrat wurden folgende wesentliche Entscheidungen beraten oder Vorstandsvorlagen genehmigt:

- Verabschiedung des Jahresabschlusses 2007
- Verkaufsaktivitäten des freien Grundstückes in Norderstedt
- Verkauf von Dollar-Forderungen an Factoringunternehmen
- Diskussion der Währungsabsicherungsproblematik im Zusammenhang mit den Dollarkursen
- Maßnahmenpaket zur Ergebnisverbesserung
- Internes Kontrollsystem
- Gründung neuer Tochtergesellschaft BMP Biotec GmbH

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2008 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Stüttgen & Haeb AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft worden. Die Prüfung der ordnungsgemäß geführten Bücher mit den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung hat zu keinen Einwänden geführt. Das Testat ist uneingeschränkt erteilt worden.

Jahresabschlüsse, Lagebericht und Prüfungsberichte lagen dem Aufsichtsrat vor und wurden in der Sitzung vom 16. Mai 2009 in Gegenwart des Abschlussprüfers eingehend erörtert. Der Aufsichtsrat schließt sich nach seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis der Abschlussprüfung an. Die Prüfung hat keinen Grund zu Beanstandungen gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, er ist damit festgestellt.

Dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung 2008 stimmte der Aufsichtsrat zu.

Hamburg, im Juni 2009

Der Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vorwort des Vorstandes

Obwohl wir bereits seit Abschluss des Geschäftsjahres 2007 Maßnahmen getroffen haben, um unsere Währungsverluste in den Griff zu bekommen, liegt unser Augenmerk nach wie vor auf diesem Hauptproblem. Selbst nach Abschluss eines Factoring-Vertrages mit dem Unternehmen Coface konnte das Problem bis Ende des Geschäftsjahres 2008 nicht vollständig beseitigt werden. Allerdings wurde die Anzahlungsquote von seinerzeit 90 % auf nunmehr 100 % verbessert. Dies erfolgte um unnötige zusätzliche Verbuchungen pro Ausgangsrechnung zu vermeiden, da der bisherige Einbehalt von 10 % bis zum Geldeingang vom Factoringunternehmen trotzdem dem Währungsrisiko ausgesetzt war.

Dennoch stellt man fest, dass die Abgabe an ein Factoringunternehmen aufgrund der anhaltenden Wirtschaftskrise nicht die geeignete Lösung ist. Begründet wird dies damit, dass das Factoringunternehmen pro Kunde Versicherungslimits erteilt. Inzwischen werden diese von der Coface bei einzelnen Kunden gekürzt. Dies hat zur Folge, dass nunmehr das Unternehmerrisiko steigt oder die Umsätze reduziert werden müssen.

Bereits im letzten Geschäftsbericht haben wir uns über die mangelnde Flexibilität der amerikanischen Bank unserer US – Tochtergesellschaft beklagt. Diese Bank wurde inzwischen von einer anderen übernommen. Uns bleibt zu hoffen, trotz der Wirtschaftskrise, eine bessere Flexibilität und Kooperation zu erreichen.

Die BMP Pharma Trading Corporation in Nashville erzielte im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von US-\$ 1.635.827,25 (Vorjahr: US-\$ 1.633.372,93) und einen Gewinn von US-\$ 83.764,12 (Vorjahr: US-\$ 19.298,30). Auch in diesem Jahr konnte somit eine marginale Verbesserung des Ergebnisses erzielt werden. Zukünftig hoffen wir, dass durch das neue Kreditinstitut in den USA und unseren neuen Mitarbeiter ein weiterer Ausbau der Geschäftstätigkeit erfolgen kann.

Nachdem wir im letzten Jahr den turn-around-Punkt erreicht haben und das von uns und der Unternehmensberatung angepeilte Jahresergebnis der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH einer schwarzen „0“ sogar noch knapp überschritten wurde, sind in Abstimmung mit der Unternehmensberatung ihre Dienste vorerst nicht weiter erforderlich. Durch die Einstellung eines kaufmännischen Geschäftsführers wurde die Organisation des Finanzwesens erheblich verbessert. Wir sind stolz sagen zu können, dass die freiwilligen Leistungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld) wieder ausgezahlt werden konnten.

Eine Verbesserung der Sales-Force – wie von uns berichtet – wurde durch Einstellung neuer Mitarbeiter, die speziell im Health-food- und Nahrungsergänzungsmittelbereich des europäischen Raumes aktiv sind, erreicht.

Ausblick auf 2009

Nachdem der US-\$ sich im Laufe des Jahres 2008 erholte, hat uns die Wirtschaftskrise ansatzlos so unerwartet getroffen, wie jeden anderen auch. Unsere bisherige Erfahrung zeigt jedoch, dass gegen den allgemeinen Trend der schlechten Wirtschaft, der Umsatz der pharmazeutischen Rohstoffe stabil bleibt bzw. sogar steigen könnte.

Wir haben daher glücklicherweise noch keine größeren Einbußen zu verzeichnen und hoffen, dass dies auch weiterhin anhält.

Vereinzelnd kann sogar gesagt werden, dass die Wirtschaftskrise in gewisser Weise die Beschaffungspreise für unsere Produkte positiv beeinflusst hat. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Einkaufspreise fallen können oder aber stabil bleiben. Daneben bleibt zu erwarten, dass unsere Verkaufspreise stabil bleiben.

Wir hoffen somit, den bisherigen Umsatz ohne Einbußen aufrecht erhalten können und dabei noch ein positives Ergebnis zu generieren.

Positiv bleibt zu bemerken, dass wir unser nicht bebautes Grundstück erfolgreich verkaufen konnten. Unser Nachbar hat mit dem Neubau begonnen und wird bis Ende August das Projekt höchstwahrscheinlich abschließen können.

Bernd-Michael Joerss
- Vorstand -

Weitere Informationen

B.M.P. Aktie

Der Kurs der B.M.P. Aktie schwankte im Geschäftsjahr 2008 zwischen 0,19 € und 0,93 €.

Am 31.12.2008 stand der Kurs bei 0,20 €.

Im Jahr 2008 wurden an der Stuttgarter Börse 9.641.254 Aktien gehandelt. Bis zur Erstellung des Geschäftsberichtes lagen uns die Zahlen von der Berliner Börse leider nicht vor. Im Vorjahr wurden insgesamt 207.775 Aktien gehandelt.

Bei diesem enormen Anstieg an gehandelten Aktien – allein an der Stuttgarter Börse - hoffen und gehen wir davon aus, dass sich der Kurs im Laufe des Geschäftsjahres 2009 erholen wird. Ein gewisser Bekanntheitsgrad wurde dementsprechend schon erreicht.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2008 waren in der BMP-Gruppe durchschnittlich 36 Mitarbeiter beschäftigt.

LAGEBERICHT

der B.M.P. Pharma Trading AG

für 2008

A. Allgemein

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat im Geschäftsjahr 2008 aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge die Jahresüberschüsse und die Jahresfehlbeträge der Tochtergesellschaften

- B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt
(Jahresüberschuss € 12.149,83,)
- BENICHEM Trading (International) GmbH, Hamburg
(Jahresüberschuss € 16.932,96) und
- ALPHA Trading GmbH, Hamburg (Jahresfehlbetrag € 118.132,76)

per 31.10.2008 übernommen.

Die amerikanische Tochtergesellschaft, B.M.P. Pharma Trading Corporation, Nashville/USA hat für das am 31.10.2008 endende Wirtschaftsjahr eine Gewinnausschüttung in Höhe von US\$ 75.000,00 an die Muttergesellschaft vorgenommen.

Die Aktivitäten der Firmengruppe wurden auch im Jahr 2008 vorrangig von den Tochtergesellschaften ausgeübt.

Die folgenden Punkte gelten neben der AG auch für alle Tochtergesellschaften.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

In der Vorausschau für das Wirtschaftsjahr 2008 stand uns ein eher schlechter Jahresverlauf bevor. Nach Ablauf des Geschäftsjahres können wir jedoch feststellen, dass sich die Geschäfte besser entwickelt haben, als ursprünglich prognostiziert.

Im Geschäftsjahr nahm die Branche ein wenig Fahrt auf. Dennoch blieben Highlights im Geschäftsjahr 2008 leider aus.

Im Laufe der 2. Jahreshälfte hat sich der Umsatz unserer Tochtergesellschaften für Südamerika positiv entwickelt. Der Hauptgrund liegt in der Tatsache begründet, dass wir eine neue peruanische Mitarbeiterin mit sehr guten Erfahrungen und Kontakten auf unserem Sektor gefunden haben.

In enger Zusammenarbeit mit einem chinesischen Werk ergab sich eine gute Verkaufssituation zweier Produkte aus unserer Branche. Hinzu kamen zwei weitere Umsatzträger hinzu, wie z.B. Vitamin C.

Die allgemeine Markttätigkeit hat sich für uns weiter positiv entwickelt, speziell im Bereich Europa. Bei der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH wurde ein weiterer Händler eingestellt um für das kommende Geschäftsjahr weitere neue Umsätze auf diesem Markt zu erzielen.

Die Zusammenarbeit mit der Factoring-Firma gestaltete sich schwierig und hat uns von der Liquidität her eingeschränkt, da wir €-Außenstände zedieren mussten, um eine 100%-ige Auszahlung im Factoring zu erreichen. Banken und Factorer kämpften mit uns um die Höhe der Kreditlinie.

Im Oktober begann der Plan zu reifen, eine neue Sparte für die BMP zu erschließen im Bereich der Rohstoffherstellung für die Naturkosmetik. Die uns angetragene Kooperation bezieht sich auf fermentierte Produkte, die wir zum Teil bereits liefern. Hierfür wurde im November 2008 über den Erwerb einer Vorratsgesellschaft die Firma BMP Biotec GmbH gegründet, an welcher die B.M.P Pharma Trading AG per 31.12.2008 zu 100 % beteiligt war. Zwischenzeitlich wurde die Beteiligungsquote, wie ursprünglich geplant, auf 51 % der Anteile reduziert.

Es werden weitere Rohstoffe hinzukommen, es wäre aber zu früh, über einzelne Projekte zu berichten. Auf jeden Fall verbessert dies die Aussichten für die Zukunft enorm.

2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH befasst sich mit dem Handel von pharmazeutischen Rohstoffen, Pflanzenextrakten, Nutraceuticals und Health Food Produkten. Der größte Markt für Pflanzenextrakte, Nutraceuticals und Health Food Produkte ist weltweit die USA.

Der Umsatz in US-\$ hat sich in diesem Jahr wiederum erhöht und beläuft sich auf über 40 Mio. US\$, das entspricht über 30 Mio. Euro.

Die Wirtschaft in Südamerika entwickelt sich positiv. Die Märkte Chile, Argentinien, Peru, Venezuela und Kolumbien kaufen regelmäßig und haben eine stabilere wirtschaftliche Situation zu verzeichnen.

Unsere Anstrengungen, Wirkstoffe in die EU zu verkaufen, halten an und werden in der Folge zusätzliche gute Umsatzaussichten ergeben.

Die inzwischen eingetretene Finanzkrise zeichnet sich in unserer Branche noch nicht ab. Alle Märkte sind nach wie vor aktiv.

Wir bemühen uns weiterhin unser Sortiment, das wir im Lager halten, zu verringern und zu konzentrieren, um mit wenigeren Produkten eine höhere Umschlagshäufigkeit zu erreichen.

3. Beschaffung

An der Lagerdauer hat sich auch in diesem Jahr nichts geändert. Sie variiert nach wie vor zwischen einem Monat und ca. einem Jahr.

Eine bestimmte Lieferfrist gibt es nicht. Einige Produkte werden sofort benötigt, was in vielen Fällen aber nicht möglich ist. Es kommen Fristen von einem Tag bis zu einem Jahr vor.

Für einige Produkte aus unserem Programm werden zwischen uns und unserem Lieferanten Jahreskontrakte abgeschlossen. Andere Produkte werden mit Rahmenkontrakten beschafft, d.h. eine Jahresmenge wird festgelegt, für die dann jeweils vierteljährlich die Preise abgesprochen werden.

4. Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2008/ 2009 sind keine größeren Investitionen geplant.

5. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Für unsere Handelsaktivitäten haben wir einen laufenden Finanzbedarf von etwa 10 Millionen EURO.

Die Fristigkeit der Handelsfinanzierung beträgt jeweils ein Jahr.

Um Kursverluste in Zukunft noch weiter zu minimieren, wurde von uns das Factoring eingeführt. Die Factoring-Firma überweist die von uns in Rechnung gestellten Beträge jeweils am darauf folgenden Tag, so dass die Liquidität unmittelbar zur Verfügung steht und nicht mehr von Kursverlusten belastet ist.

Die Maßnahmen tragen bereits die ersten Früchte. Wir erhoffen uns hiervon eine weitere Verbesserung unseres Ergebnisses für das laufende Geschäftsjahr.

6. Personal- und Sozialbereich

BMP beschäftigt zurzeit ca. 36 (37) Mitarbeiter in der B.M.P. Gruppe.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter beträgt 35 Jahre. Es werden Nachwuchskräfte ausgebildet, je ein Auszubildender pro Ausbildungsjahr und seit 2005 ein zusätzlicher Auszubildender in der Speditionsabteilung.

Die Mitarbeiter fühlen sich bei uns sehr wohl. Der Wechsel von 2 – 3 Mitarbeitern pro Jahr ist meist im familiären Bereich begründet.

Wir arbeiten in Gleitzeit mit 40 Wochenstunden.

Die Mitarbeiter werden vertraglich festgelegt entlohnt. Die Bezahlung ist an den Tarif für Export angelehnt. Die Händler, auch Verkäufer genannt, die zum Ein- und Verkauf von Produkten autorisiert sind, bekommen ein monatliches Fixum und zusätzlich eine Erfolgsbeteiligung.

Die üblichen Sozialleistungen werden gewährt, wie z.B. Fahrgelderstattung, Zuschuss der Firma zum Mittagessen.

Es werden Zuschüsse gewährt zur Fortbildung, wie z.B. Sprachreisen, Schulungen im Bereich Gefahrgutausbildung, Lehrgänge für Gabelstapler-Führerscheine.

7. Umweltschutz

Wenn in unserem Unternehmen Umweltgefahren drohen könnten, dann im Bereich der Lagerung von Rohstoffen.

Beim Bau unseres neuen Lagers sind Vorkehrungen getroffen worden, eventuell anfallendes Löschwasser in einer dafür geeigneten Wanne aufzufangen. Die Ausgänge des Lagers sind abriegelbar und speichern daher zusätzliche Mengen Löschwasser. Eine Brandmeldeanlage wurde installiert, um schnellstmöglich die Feuerwehr zu benachrichtigen.

8. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Der im Jahre 2007/2008 begonnene Verkauf des nicht genutzten Betriebsgrundstücks in Norderstedt (ca. 6.400 m²) entwickelte sich im Geschäftsjahr positiv, erlitt aber einen schweren Rückschlag durch die Brandschutzpolitik der Norderstedter Behörden.

Das Baukonzept des Kaufinteressenten musste umgestellt werden von Stahlkonstruktion auf Stahlbeton.

Weitere Verzögerungen kamen hinzu – aber, was lange währt, wird endlich gut: der Verkauf wurde zwischenzeitlich erfolgreich abgewickelt.

Die Bilanzsumme der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH verringert sich dadurch um ca. € 1 Mio. und wir ersparen jährliche Zinsen in Höhe von ca. € 50.000,00.

Die BMP Pharma Trading AG hat im Jahr 2008 aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge die Jahresüberschüsse und die Jahresfehlbeträge der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, der ALPHA Trading GmbH und der BENICHEM Trading GmbH am Ende des Geschäftsjahres übernommen.

C. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres (§ 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB) – keine.

2. Voraussichtliche Entwicklung

Liquidität ist das große Schlagwort für die Zukunft und zieht alle Branchen in Mitleidenschaft. Speziell die Lieferungen nach Südamerika bedürfen der langfristigen Finanzierung. Die Chinesen sind immer weniger bereit lange Zahlungsziele zu akzeptieren.

Das führt dazu, dass die Südamerikaner im Laufe 2008/ 2009 in zunehmendem Maße wieder auf die Finanzierungskräfte in Europa zukommen werden und sich dadurch unsere Erfolgsaussichten weiter verbessern.

Norderstedt, den 23. März 2009

Bernd-Michael Jörß

- Vorstand -

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2008 B.M.P. Pharma Trading AG

Aktiva		31.12.2008	31.12.2007
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. <u>Sachanlagen</u>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,50		0
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.427.501,42		3.400
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	594.705,01		571
	4.022.206,43		3.971
	-----		-----
		4.022.208,93	3.971
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Vorräte</u>			
Waren	0,00		18
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
- sämtlich wie im Vorjahr mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.060,00		4
2. Forderungen gegen Verbundene Unternehmen	118.921,37		460
3. sonstige Vermögensgegenstände	271.602,66		269
- davon gegen Gesellschafter: € 53.918,88 (i.V.: T€ 61)			
	394.584,03		732
	-----		-----
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	10.359,82		4
	-----		-----
		404.943,85	756
		-----	-----
		4.427.152,78	4.726
		-----	-----

Bilanz zum 31. Dezember 2008
B.M.P. Pharma Trading AG

Passiva		31.12.2008	31.12.2007
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	5.250.000,00		5.250
II. <u>Kapitalrücklage</u>	453.220,20		453
III. <u>Gewinnrücklage</u> gesetzliche Rücklage	147.878,39		148
IV. <u>Bilanzverlust</u>	2.551.341,91		2.243
		3.299.756,68	3.608
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		25.300,00	36
C. Verbindlichkeiten			
- sämtlich wie im Vorjahr mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		6
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.346,99		12
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.066.259,18		1.064
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.489,93		0
- davon aus Steuern: € 1.899,53 (i.V.: T€ 0)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 590,40 (i.V.: T€ 0)			
		1.102.096,10	1.082
		4.427.152,78	4.726

**Gewinn- und Verlustrechnung
B.M.P. Pharma Trading AG**

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

	€	2008 €	2007 T€
1. sonstige betriebliche Erträge		97.972,24	21
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	216.496,26		266
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	24.090,73		25
- davon für Altersversorgung: € 2.642,00 (Vj.: T€ 4)		240.586,99	
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		153.643,33	199
4. Erträge aus Beteiligungen		52.954,88	10
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		29.082,79	27
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.560,55	22
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme		118.132,76	1.110
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7,78	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-304.800,40	-1.520
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.647,34		1
11. sonstige Steuern	642,60	3.290,34	0
12. Jahresfehlbetrag		-308.090,74	-1.521
13. Verlustvortrag		2.243.251,17	722
14. Bilanzverlust		-2.551.341,91	-2.243

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Dabei wurde die Gewinn- und Verlustrechnung nach der Gliederung für das Gesamtkostenverfahren erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Im Einzelnen erfolgten die Bilanzierung sowie die Bewertung nach folgenden Grundsätzen und Methoden:

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige, lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bilanziert worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Fremdwährungsposten sind mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Mittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Währungsverbindlichkeiten sind mit dem Entstehungskurs oder mit dem höheren Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

B. Angaben zur Bilanz

1. Das Grundkapital beträgt € 5.250.000,00 und ist in 5.250.000 Stammaktien im rechnerischen Wert von je € 1,00 eingeteilt. Jede Aktie hat eine Stimme.
2. Die Hauptversammlung hat den Vorstand am 01. Juli 2005 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 30. Juni 2010 durch Ausgabe von Inhaberaktien um bis zu € 2.000.000,00 zu erhöhen.

C. Sonstige Angaben

1. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.
2. In 2008 war Herr Bernd-Michael Jörß zum Vorstand bestellt. Die Angabe der Bezüge entfällt gemäß § 288 HGB.
3. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen, Vorsitzender
Dr. Jürgen Scheer, Rechtsanwalt, stellvertretender Vorsitzender
Hartwig Thost, Kaufmann

Die Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich in 2008 auf € 29.250,00.

4. An nachstehenden Gesellschaften werden mindestens ein Fünftel der Anteile gehalten:
 - a) B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt
Stammkapital € 1.242.439,20, Beteiligungsquote 100 %. Der Jahresüberschuss 2008 in Höhe von € 12.149,83 wurde übernommen.
 - b) Alpha Trading GmbH, Hamburg
Stammkapital € 25.564,60, Beteiligungsquote 100 %. Der Jahresfehlbetrag 2008 in Höhe von € 118.132,76 wurde übernommen.

- c) Benichem Trading International GmbH, Hamburg
Stammkapital € 25.564,60, Beteiligungsquote 100 %. Der Jahresüberschuss 2008 in Höhe von € 16.932,96 wurde übernommen.
- d) B.M.P. Pharma Trading Corporation, Nashville/USA
Stammkapital US\$ 25.000,00, Beteiligungsquote 100 %. In dem Geschäftsjahr vom 1. November 2007 bis 31. Oktober 2008 wurde ein Jahresüberschuss von US\$ 83.764,12 erzielt. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt US\$ 27.900,53.
- e) B.M.P. Biotec GmbH (ab 12.11.2008)
Stammkapital € 25.564,60, Beteiligungsquote 100 %. Der Jahresabschluss für das Rumpfwirtschaftsjahr 2008 wurde noch nicht erstellt.

- 5. In 2008 waren durchschnittlich vier Arbeitnehmer beschäftigt.
- 6. Die Gesellschaft haftet für Verbindlichkeiten der B.M.P GmbH gegenüber der Vereins- und Westbank AG mit ihren Guthaben, Waren und Forderungen.

Norderstedt, den 23.03.2009

.....
Bernd-Michael Jörß

WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der B.M.P. Pharma Trading AG, Norderstedt, und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der B.M.P. Pharma Trading AG, Norderstedt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Düsseldorf, den 24. März 2009

Stüttgen & Haeb AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Wirtschaftsprüfer)

(Wirtschaftsprüferin)

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.